

# Der heilige Michael als Seelenwäger



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Vorlagen für Figuren und Szenen zu bieten gehört zu den wichtigsten Funktionen der Druckgraphik. In dieser auf Goldgrund gemalten Miniatur ist die Figur des Erzengels Michael aus dem Kupferstich von Martin Schongauer übernommen (Inv.Nr. A 5471), aber in eine andere Handlung versetzt. Er hält die Waage, mit der beim Jüngsten Gericht die Seelen gewogen und die Erlösten von den Verdammten unterschieden werden, sowie ein Schwert als Zeichen des Gerichts. So steht er häufig im Zentrum spätmittelalterlicher Weltgerichtsaltäre. Ein grimmiger kleiner Teufel versucht vergeblich, mit Steinen die Schale zum Ausschlag auf seiner Seite zu bringen. Zwar sind Schraffuren des Stichs imitiert, doch wird dessen Plastizität nicht erreicht.

Titel	Der heilige Michael als Seelenwäger
Inventarnummer	C 37
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Anonym, Deutschland 2. Hälfte 15. Jh. (Künstler / Künstlerin) / Martin Schongauer (Erfinder / Erfinderin): * (um) 1430 Colmar – † 02. Febr. 1491 Breisach</u>
Datierung	um 1480/90
Technik	Deckfarben, Goldauflage
Material	Pergament
Maße	Höhe: 21,20cm(Blatt) / Breite: 13,80cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)